

Nordstern.

Donnerstag, den 26. Juni 1879.

Editorielles.

Rußland, Oesterreich, Belgien, Holland und die Schweiz — wollen eine Conference halten, um Maßregeln zu beschließen gegen die Folgen der Bismarck'schen Zollpolitik! Bismarck! Hüte Dich!

Der Gouverneur von Kansas nennt es eine Schande für die Ver. Staaten, daß der Auszug der Neger aus dem Egypterlande des Südens nach Kansas, wo sie im häßlichsten Zustande ankommen, nicht durch Abführung der Ursachen verhindert wird.

General Grant, wird das bescheidene Illinoiser Landstädtchen Galena, welches er im April 1861 als armer unbekannter Lederhandlungs-Diener verließ, um der Feldherr und der Präsident der größten Republik zu werden, nach seiner Heimkehr vom Ausland wieder zu seiner Heimath machen.

Das Departement des Innern hat die Karte der verbesserten Route der Nord-Pacifc-Eisenbahn durch das Washington-Territorium acceptirt, und in Folge dessen werden Millionen von Acker Land, die bis jetzt in jenem Territorium der Ansiedlung entzogen waren, in den Markt gebracht.

Ein allgemeines Concil — wollen die Methodisten veranstalten. Es sollen nämlich alle Zweige des Methodismus in den Ver. Staaten, welche ihren Ursprung auf John Wesley zurückführen, Abgeordnete zu einem Concil senden, auf welchem man Mittel und Wege suchen und finden soll, um alle jene Spaltungen zu heben, welche Ehrgeiz, Eitelkeit und Eifersucht in der methodistischen Kirche erzeugt haben.

Der Anstand der Eisenbahnarbeiter in Pittsburg ist beendet. — Damit werden wohl auch die Drohungen verfliegen, welche durch die Tagespresse des Landes liefen, daß ein allgemeiner Arbeiterausstand im ganzen Lande in diesem Sommer stattfinden solle.

Gewissen keine Macht über die Gemüther, und können die Massen, mit welchen sie ihre sozialistischen Eschlächten zu schlagen gedenken, nicht zur blinden Leidenschaft aufstacheln.

Große Erwartungen hegt man von den neulich in Sonora, Cal., gemachten Entdeckungen von Anthracit-Kohle. In der Barranca Quartz-Mühle ist dieselbe bereits seit geraumer Zeit bei der Heizung der Dampfessel zur Verwendung gekommen und erklärt der dortige Ingenieur, der lange Jahre auf Ocean-Dampfschiffen fuhr, wo Pennsylvania Anthracit-Kohle gebrannt wurde, daß die in Sonora gefundene Kohle die letztere bei Weitem übertrifft.

Nach einem Berichte des amerikanischen Consuls in Wien hat während der letzten Jahre die Einfuhr amerikanischer Fabrikate in Oesterreich-Ungarn in außerordentlichem Maße zugenommen. Die Einfuhr geschieht über Bremen und Hamburg. Hunderttausende von Nähmaschinen, die in America hergestellt wurden, sind in Oesterreich-Ungarn verkauft worden.

Julius, der junge Prinz, dem das Schicksal beiseide war, im Klosterslande seinen Tod zu finden, hat eigentlich eine ganz gewöhnliche Vergangenheit, da er erst 23 Jahre und 10 Wochen alt wurde. Was es kam, daß er das Opfer der Falschheit, die in Versailles lauerten, wurde, während der andere Offizier der Reconquirung-Partie sich rettete, darüber fehlen noch die näheren Daten.

Ernte-Aussichten. Die Ernte-Aussichten im Westen scheinen sich in Folge der noch rechtzeitig eingetretenen Regen wesentlich gebessert zu haben. Die Aussichten für die Weizenstaaten sollen in den Weizenstaaten Minncota und Wisconsin recht gut sein, und man glaubt, daß in letzterem Staate der Weizen in Bezug auf Qualität noch besser gerathen werde als im Vorjahre.

Zur Abwechslung, das Tanzen vom sittlichen, vernünftigen und medicinischen Standpunkte beobachtet. Von W. M. Wilke n. s. (Fortsetzung.) Die Sache mag so gelinde betrachtet werden, als nur möglich, so muß das Tanzen als ein Feind der guten Sitten angesehen werden. Ist wohl Einer durch Tanzen andächtiger, frömmlicher, musterhafter geworden oder unerschuldiger geblieben? unmöglich, die Erfahrung lehrt das Gegentheil.

Mangel an Arbeitern.

Während die sozialistische Presse beständig Klage führt über den Mangel an Arbeit für die Arbeiter, über Hunger und Elend, welche die Beschäftigungslosigkeit, mit sich führt, kommen von Farmern aus verschiedenen Theilen von Texas Klagen über den Mangel an Arbeitern. Mancher Acker Landes hat in Folge dessen nicht gepflügt und bestellt werden können, und wird ein Zummelplatz für Hunderte von Unkrautarten, die ihren lästigen Samen dem Boden überliefern.

Staat Minnesota.

In Waseca wurde Michael Owens abgefaßt, der am 11. d. M. in Minneapolis Pferd und Wagen gestohlen hatte. Owens behauptet, betrunken gewesen zu sein und will von einem Diebstahl nichts wissen.

In verschiedenen Counties des Staates haben die Farmer für „Self-Protection“ Clubs organisiert. Nächsthende Postmeister wurden ernannt: Will. B. Read, Crow Lake, Stearns Co.; Elliot Mason, Emore, Faribault Co.; Frau Hulda King, Milville, Wabasha Co.

Der erste Eisenbahnstrich in Minncota. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch empfing Gouverneur Pillsbury eine Depesche vom Sheriff von Lyon County, daß in Tracy eine Revolte unter den Arbeitern an der unter dem Namen Chicago Dakota bekannter Zweigbahn ausgebrochen sei.

Warum verwenden sie das Geld in ihren Vereinstaffeln, statt zu rekrutirten Strikes, nicht lieber dazu, den überfüllten Arbeitsmarkt einiger Gegenden auf den Normalzustand zurückzuführen, indem sie den Arbeitern die Mittel liefern, nach solchen Gegenden zu ziehen, wo Arbeit in ihrem Angebote steht und gut bezahlt wird?

Keines persönlichen Einschreitens zu wirken. Die streifenden Arbeiter, mit den gezahlten Löhnen nicht zufrieden, hielten alle anderen Willigen von der Arbeit zurück und die Situation war eine ziemlich drohende geworden, als die Verfarfung von New Uim anlangte.

Aus Rochester wird gemeldet, daß vergangene Woche eine Diebsbande, welche in Red Wing ihr Hauptquartier zu haben scheint, in Owatonna ihr Erscheinen machte und dort verschiedene Diebstähle verübte. In Kasson wurde einer der Spikubuden verhaftet, während es dem andern gelang zu entkommen.

Ein junger rothsöpfiger Burche, welcher seinen Namen als Georg Johnson angab, frequentirte einige Tage letzte Woche die überberüchtigte Bude an der anderen Seite, wo er viele Geldfliegen ließ — alles in ganz neuen halben Dollars. Da er aber das Kleingeld, welches er herausbekam, verschwinden ließ, wurde man aufmerksam und entdeckte auch, daß das Geld falsch war.

Die jährliche Vereinigung der Veteranen des ersten Minncota Regiments fand am Mittwoch in Wajeca statt. Die Stadt prangte im Flaggen-schmuck und das schöne Wetter trug dazu bei, das Fest zu einem glänzenden zu machen. Die Festrede wurde von Ergouverneur A. Ramsey gehalten.

Sanders Kelly und William Adams waren in Delavan mit dem Bohren eines Brunners beschäftigt. Der Bohrer soß fest und Kelly stieg herab, um nach der Ursache zu forschen, kam aber nicht wieder. Adams stieg seinem Kameraden nach und erlitt dasselbe Schicksal.

In Winona wurde am Samstag ein Farbigcr, Namens Green von einem gewissen Morris in der dritten Straße geschossen und demselben eine gefährliche Wunde beigebracht. Es stellt sich heraus, daß Morris eine ziemlich Summe Geldes bei sich hatte, daß er nebst Green und einem Hotelagenten Emerson stark gekneipt hatten, und daß die beiden letzteren nach Morris Geldbeutel Verlangen trugen.

Ueber Bismarck wird gemeldet, daß die vier Cheyenne-Indianer, welche den Freiwilligen Boder tödteten und Sergeant Kennedy schwer verwundeten, zum Tode verurtheilt sind u. am 7. Juli gehangen werden. Zwei der Gefangenen zogen es vor, sich in ihrer Zelle das Leben zu nehmen.

Für Reiseflüchtige dürfte nachstehende Anzeige von Interesse sein: Passagiere, die eine Vergnügungstour nach und von irgend einem Plage in Minnesota, Manitoba und dem großen Weste n, sowie nach den Städten an der atlantischen Küste zu machen gedenken, sollten nicht veräumen, ihre Eisenbahn-Tickets über die Michigan Central-Bahn zu kaufen. Diese Bahn ist die kürzeste und die direkteste. Da dieselbe ein doppeltes Geleise von Stahlschienen besitzt, so laufen die Expresszüge mit der größt möglichen Schnelligkeit und mit Sicherheit; trotzdem diese Züge auf genannter Bahn so schnell laufen, sind bisher noch wenige Unfälle vorgekommen, welches sozusagen für die Umsicht der Beamten und die Beschaffenheit der Motoren spricht.

Der „St. Paul Schnurbinder“ geht freier voran. Bei den in jüngster Zeit angestellten Versuchen von Schmir- und Drahtbindern hat der St. Paul Schnurbinder in Texas bereits seine Probe in ausgezeichnete Weise bestanden, so daß er nach Ansicht aller sachkundigen Männer irgend einem Binder vorgezogen ist.

Die Jure sprach in ihrem Resolutions- und dem föhlichen Illinois, und es unterliegt keinem Zweifel, daß auch in diesen Staaten der St. Paul Schnurbinder als der einzig vollkommene daselbst wird.

Hammerel & Weber Agenten. Großes Pic-Nic! Am 4. Juli wird der hiesige Marktverein ein großes Pic-Nic in Verbindung mit einer Verlosung von Minnibich, Schaafen etc., am weit des alten Plages veranstalten.

Zugelassen. Seit dem 18. Mai dieses Jahres ist dem Unterzeichneten ein 4 bis 5 Jahre altes Pferd von dunkelbrauner Farbe, mit schwarzer Mähne und schwarzem Schwanz zugelassen. Der Eigenthümer möge sich melden 2 Meilen nördlich von Albany bei Frank Trainick.

No Pain! Die Doktoren Clements und Todd, zwei der besten Zahnärzte im Staate, haben eine Office in dieser Stadt im Central-Haus-Parlor eröffnet. Ohne Schmerz zu verursachen, ziehen sie Zähne in einfacher und unschädlicher Weise aus. Desgleichen füllen sie natürliche Zähne und verfertigen künstliche, gleichviel ob einen einzelnen oder ein ganzes Set. Die von ihnen geleistete Arbeit ist erster Klasse und die Preise sehr billig. Neu bis zum 14. Juli werden sie an diesem Plage verweilen.

Zu verkaufen oder zu verrenten. 3 Meilen südwestlich von St. Martin ist eine Farm, 160 Acker Prairie Land, 40 Acker Buchland unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verrenten. 130 Acker sind cultivirt, der Rest gutes Viechland. Kaufbedingungen: — \$5 bis 600 baar, der Rest in acht befristeten Raten. Die Farm ist bloß eine Meile vom Schulgebäude gelegen. Näheres nachfragen bei Paul Theisen.

Solden, die Schuhe und Stiefel gebrauchen, bietet die beste Gelegenheit John Leijen.

Niemand sollte es veräumen, bei Gelegenheit des großen Ausverkaufs vorzusprechen bei John Leijen.

Billiger als billig kauft man jetzt Schuhe und Stiefeln bei John Leijen.

Trandelwas und Alles vom Glas Brantwein bis zum Barrel Schapottelisch kauft man bei Boyd.

Wer Geld ersparen will, mache seine Einkäufe bei S. Dittensmeier.

Die berühmten „Fisch Bros.“ Farmen zwogen sowie der allerbeste Kalk billig zu haben bei Louis Clark, St. Cloud.

Sommer-Schauspielen in schöner Ausstattung zu angemessenen Preisen bei Young & Bradford.

Es ist jedenfalls gut, in Ottensmeier's Store vorzusprechen, dessen Waarenlager zu besichtigen und sich nach den Preisen zu erkundigen, bevor man anderswo Einkäufe macht.